Carlit + Ravensburger AG

Grundstrasse 9, 5436 Würenlos
www.carlit.ch

Medienmitteilung 23. März 2016

Carlit Spieleneuheit

Kunst in der Spielschachtel

Massenweise Prominenz ziehen Kunstmessen in Basel oder Miami an. Über Kunst reden ist hipp. Wie wärs also mit einem Kunstspiel? Klein und fein kommt „Speed Art“ daher. Eine Neuheit des Schweizer Spieleverlags Carlit in Zusammenarbeit mit der Fondation Beyeler.

Speed Art
Unterhaltendes Spiel für die ganze Familie. Mit 70 Kunstkarten

Alter: ab 8 Jahren
Anzahl Spieler: 2-6

Empf. Verkaufspreis Fr. 17.95

Weder Museumsfreak noch Kunsthistoriker muss man sein, um diese Carlit-Spieleneuheit zu erfassen. Bei „Speed Art“ steht der spielerische Zugang zur Kunst im Vordergrund. Denn hier kann jeder mitreden – jeder, der zuerst den Buzzer gedrückt hat. Nomen est omen – es geht auch um «Speed», also um Geschwindigkeit.

Genau hinschauen erwünscht!

Die ersten vier Bildkarten liegen aufgedeckt auf dem Tisch. Immer mehr Karten kommen dazu. Solange bis drei Kunstkarten einen ähnlichen Stil erkennen lassen. Ähnlichkeiten sind hier durch sechs Kategorien definiert wie beispielsweise Landschaft, Skulptur oder sitzende Figur. Ist man sich der zutreffenden Kategorie der Karten sicher, heisst es: möglichst als Erster buzzern! Jetzt wird erst mal geprüft. Gehören die Bildkarten auch tatsächlich zur gleichen Kategorie? Die Lösung findet sich auf der Kartenrückseite, wo neben Kategorie auch Werk- und Künstlernamen zu lesen sind.

Fachsimpeln erlaubt!

Falsch geraten? Die Karten gehen zurück ins Spiel. Aber die Sujets und Kategorien hat sich jeder in der Runde eifrig eingeprägt. Richtig geraten? Der Mitspieler gewinnt einen Spielchip. Spannend und unterhaltsam sind insbesondere die Diskussionen, die so ziemlich oft

rege geführt werden. Warum gehört denn dieses Sujet in jene Kategorie? Und warum das andere nicht? Tja, über Kunst reden ist eben hipp! Und ganz nebenbei vermittelt „Speed Art“ Kunst. Der Fokus liegt dabei natürlich auf Werken der Sammlung der Fondation Beyeler.

„Speed Art“ ist nicht nur hübsch verpackt, es macht auch Spass und schult das Auge. Beim nächsten Museumsbesuch kann man die Werke schon ganz flott in die gelernten Kategorien einteilen und beeindruckt damit die Begleiterin oder den Begleiter.

Weitere Informationen zu Ravensburger Spielen finden Sie unter www.carlit.ch

Download Bilder unter
www.carlit.ch/de/presse

Pressestelle:
Mathias Vassali
Tel. 056 436 84 45
presse@carlit.ch